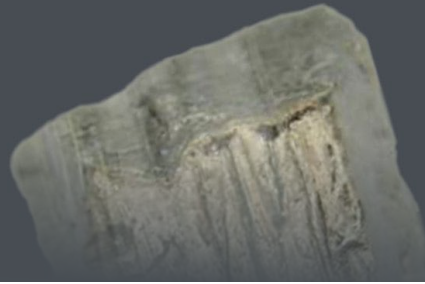


NEODYMOXID

(Nd₂O₃)



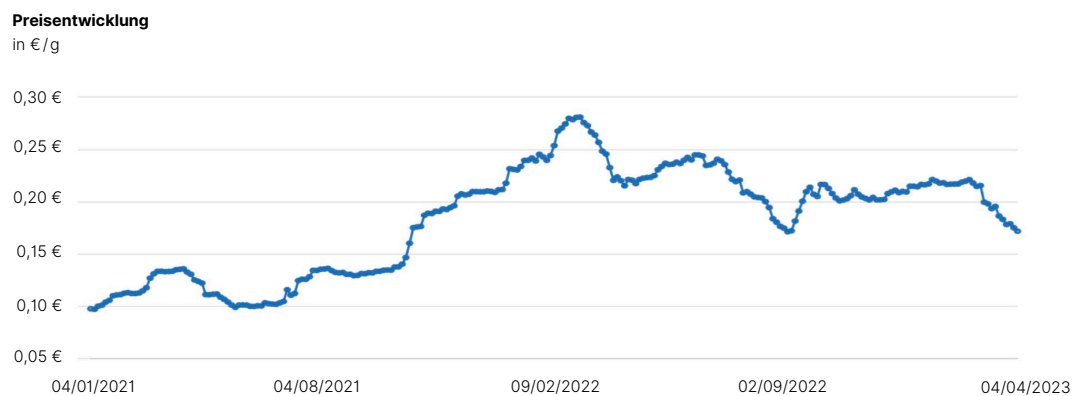
Dieses in Oxidform blaue Pulver ist eines der Hauptbestandteile von Neodym-Eisen-Bor-Magneten. Diese gehören zu den derzeit stärksten Permanentmagneten und werden unter anderem in Windkraftanlagen verbaut. Da der Ausbau der Windenergie stark voranschreitet, steigt auch die Nachfrage an Neodymoxid.

Neodymoxid kommt in der gesamten Erdkruste vor. In China und Malaysia wird es aus Bastnäsit- und Monazit-Erzen gewonnen. Die größten Lagerstätten befinden sich derzeit in China, Australien, den GUS-Staaten und Brasilien.

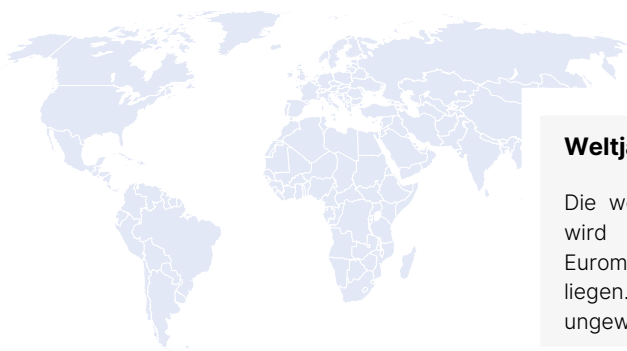
WACHSTUMSMÄRKTE

- Hochleistungsmagnete
- Färbemittel für Emaille und Porzellan
- UV-absorbierende Gläser
- Lasertechnik
- Permanentmagnete

Preisentwicklung und Weltjahresproduktion



Der Neodymoxid-Preis ist seit 01.01.2021 bis zum 04.04.2023 um 67,8 Prozent gestiegen.



Weltjahresproduktion: ca. 43 000 Tonnen¹

Die weltweit benötigte Menge an Neodymoxid wird im Jahr 2050 nach einer Studie von Eurométaux 66% über der des Jahres 2020 liegen. Wie die Produktion das leisten soll, ist ungewiss.